

23.05.2019 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Markus Tomberg,

Professor für katholische Religionspädagogik, Fulda und Marburg

Beginn der Wahl zum EU-Parlament

Manche sprechen von Schicksalstagen. Heute ist der Erste. Heute beginnen die Niederlande – und die Briten, die eigentlich in ihrer Mehrheit gar nicht mehr mittun wollten. Sonntag haben wir in Deutschland die Wahl. Heute beginnen die Europawahlen.

Oft erzählt: die Geschichte vom Anfang. Zeus, der griechische Göttervater, habe sich in Europa, die Tochter des Königs der Phönizier, verliebt. So etwas kam öfter vor. Routiniert führt er Hera, seine eifersüchtige Gattin, hinters Licht. Diesmal verwandelt er sich in einen Stier. Er bietet sich Europa als Reittier an und schwimmt mit ihr nach Kreta. Dort verwandelt Zeus sich in Menschengestalt, schläft mit der Auserwählten – und wendet sich der Nächsten zu. Eine schlitzohrige Don-Juan-, nein: eine üble Vergewaltigungsgeschichte. Europa hat in ihr wenig zu sagen.

Heute hat es Europa, keine Königstochter mehr, sondern ein Kontinent, immer noch schwer. Wirtschaftlich und politisch ringt es um seinen Platz in der Welt. Im Inneren lähmen Brexit und politische Uneinigkeit. Verführer kommen heute nicht mehr in Stiergestalt und wollen Sex. Sie kommen in Form von Eigeninteressen, die manche über das Verbindende und Gemeinsame stellen. Kommentatoren sehen deshalb das Ende des mehr als siebenzigjährigen Friedens zwischen den EU-Staaten in Reichweite. Zu siegen scheint der Egoismus des Zeus, Europa bliebe bis heute sein willenloses Opfer.

Eine andere Europa-Geschichte erzählt die christliche Tradition. Auch hier hat ein Gott die Hände im Spiel. Aber die Rollen sind andere. Gottes Geist, so erzählt die Bibel, habe Paulus den Weg nach Europa fast schon aufgezwungen. Die Reise des bedeutenden Apostels und Theologen wird für Europa bedeutsam. Bildreich erzählt die Bibel: Paulus befreit die Menschen von Vorurteilen,

Ängsten und Zwängen. Selbst Gefängnismauern brechen: ein Erdbeben schenkt dem in Griechenland in Haft sitzenden Paulus die Freiheit. Eine Emanzipationsgeschichte.

Freiheit, gefallene Mauern und durchlässig gewordene Grenzen: Gerade das macht das moderne Europa aus. Gerade das will weiterentwickelt werden. Die Zeus-Geschichte ist da wenig anschlussfähig. Eine Europageschichte zum Weitererzählen, die steht tatsächlich in der Bibel.